
Bekanntmachung der Geschäftsbedingungen der Deutschen Bundesbankhier: **Neufassung:**

- 1. Allgemeine Geschäftsbedingungen der Deutschen Bundesbank (AGB)**
- 2. Besondere Bedingungen der Deutschen Bundesbank für die elektronische Einreichung, Auftragserteilung, Datenauslieferung und Kundeninformation (EADK-Bedingungen)**
- 3. Besondere Bedingungen der Deutschen Bundesbank für den Elektronischen Massenzahlungsverkehr mit Datenträgerbegleitzettel im Geschäftsverkehr mit Nichtbanken (EMZ-Bedingungen)**

Aufgrund der Einführung des Euro-Bargeldes als gesetzliches Zahlungsmittel und des Wegfalls der Deutschen Mark als Währungseinheit zum 1. Januar 2002 sind die nachfolgenden Geschäftsbedingungen der Deutschen Bundesbank neu gefasst worden:

1. die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Deutschen Bundesbank (AGB), veröffentlicht in der Mitteilung Nr. 2013/1998 vom 6. Oktober 1998 (Beilage zum Bundesanzeiger Nr. 225 vom 28. November 1998), zuletzt geändert durch Mitteilung Nr. 2009/2001 vom 27. September 2001 (Bundesanzeiger Nr. 186 vom 5. Oktober 2001),
2. die Besonderen Bedingungen der Deutschen Bundesbank für die elektronische Einreichung, Auftragserteilung, Datenauslieferung und Kundeninformation (EADK-Bedingungen), veröffentlicht als *Besondere Bedingungen der Deutschen Bundesbank für die elektronische Auftragserteilung, Datenauslieferung und Kundeninformation* in der Mitteilung Nr. 2017/1998 vom 12. November 1998 (Bundesanzeiger Nr. 223 vom 26. November 1998), zuletzt geändert durch Mitteilung Nr. 2009/2001 vom 27. September 2001 (Bundesanzeiger Nr. 186 vom 5. Oktober 2001), sowie
3. die Besonderen Bedingungen der Deutschen Bundesbank für den Elektronischen Massenzahlungsverkehr mit Datenträgerbegleitzettel im Geschäftsverkehr mit Nichtbanken (EMZ-Bedingungen), veröffentlicht als *Besondere Bedingungen der Deutschen Bundesbank für den beleglosen Datenträgeraustausch* in der Mitteilung Nr. 2013/1985 (Bundesanzeiger Nr. 225 vom 4. Dezember 1985), zuletzt geändert durch die Mitteilung Nr. 2017/1998 vom 12. November 1998 (Bundesanzeiger Nr. 223 vom 26. November 1998).

☎ (0 69) 95 66 - 44 97
oder (0 69) 95 66 - 1

Vordruck
1010
4005
4006

Vorgang
Mitt.

Überholt
2013/1998
2017/1998
2013/1985

Die vorgenannten Neufassungen gelten gegenüber den Geschäftspartnern der Deutschen Bundesbank, die Kaufleute oder öffentliche Verwaltungen sind, mit Wirkung vom 1. Januar 2002 als vereinbart.

Zum gleichen Zeitpunkt werden folgende Mitteilungen aufgehoben:

AGB (Vordruck 1010)

Mitt.-Nr. 2013/1998 veröffentlicht im Bundesanzeiger Nr. 225 vom 28. 11. 1998
Mitt.-Nr. 2018/1998 veröffentlicht im Bundesanzeiger Nr. 1 vom 5. 1. 1999
Mitt.-Nr. 2005/1999 veröffentlicht im Bundesanzeiger Nr. 88 vom 12. 5. 1999
Mitt.-Nr. 2006/1999 veröffentlicht im Bundesanzeiger Nr. 93 vom 21. 5. 1999
Mitt.-Nr. 2009/1999 veröffentlicht im Bundesanzeiger Nr. 110 vom 18. 6. 1999
Mitt.-Nr. 2010/1999 veröffentlicht im Bundesanzeiger Nr. 127 vom 13. 7. 1999
Mitt.-Nr. 2011/1999 veröffentlicht im Bundesanzeiger Nr. 141 vom 31. 7. 1999
Mitt.-Nr. 2012/1999 veröffentlicht im Bundesanzeiger Nr. 157 vom 24. 8. 1999
Mitt.-Nr. 2016/1999 veröffentlicht im Bundesanzeiger Nr. 239 vom 17. 12. 1999
Mitt.-Nr. 2004/2000 veröffentlicht im Bundesanzeiger Nr. 33 vom 17. 2. 2000
Mitt.-Nr. 2010/2000 veröffentlicht im Bundesanzeiger Nr. 140 vom 28. 7. 2000
Mitt.-Nr. 2015/2000 veröffentlicht im Bundesanzeiger Nr. 196 vom 18. 10. 2000
Mitt.-Nr. 2017/2000 veröffentlicht im Bundesanzeiger Nr. 225 vom 30. 11. 2000
Mitt.-Nr. 2009/2001 veröffentlicht im Bundesanzeiger Nr. 186 vom 5. 10. 2001.

EADK-Bedingungen (Vordruck 4005)

Mitt.-Nr. 2017/1998 veröffentlicht im Bundesanzeiger Nr. 223 vom 26. 11. 1998
Mitt.-Nr. 2010/1999 veröffentlicht im Bundesanzeiger Nr. 127 vom 13. 7. 1999
Mitt.-Nr. 2004/2000 veröffentlicht im Bundesanzeiger Nr. 33 vom 17. 2. 2000
Mitt.-Nr. 2006/2000 veröffentlicht im Bundesanzeiger Nr. 95 vom 19. 5. 2000
Mitt.-Nr. 2009/2001 veröffentlicht im Bundesanzeiger Nr. 186 vom 5. 10. 2001.

EMZ-Bedingungen (Vordruck 4006)

Mitt.-Nr. 2013/1985 veröffentlicht im Bundesanzeiger Nr. 225 vom 4. 12. 1985
Mitt.-Nr. 2004/1988 veröffentlicht im Bundesanzeiger Nr. 166 vom 26. 2. 1988
Mitt.-Nr. 2005/1991 veröffentlicht im Bundesanzeiger Nr. 39 vom 26. 2. 1991
Mitt.-Nr. 2003/1993 veröffentlicht im Bundesanzeiger Nr. 31 vom 16. 2. 1993
Mitt.-Nr. 2004/1997 veröffentlicht im Bundesanzeiger Nr. 89 vom 16. 5. 1997
Mitt.-Nr. 2009/1998 veröffentlicht im Bundesanzeiger Nr. 144 vom 6. 8. 1998
Mitt.-Nr. 2017/1998 veröffentlicht im Bundesanzeiger Nr. 223 vom 26. 11. 1998.

DEUTSCHE BUNDESBANK

Dr. Stark

Leue

Anlagen

AGB zum 1. 1. 2002: Zu I. Merkblatt für den Giroverkehr, Muster 1

LANDESZENTRALBANK IN NORDRHEIN-WESTFALEN
Hauptstelle Bochum der Deutschen Bundesbank
Bochum

DE

Zahlen Sie gegen diesen Scheck
Tausendfünfhundert -----
Betrag in Buchstaben

noch Betrag in Buchstaben

an UNS oder Überbringer

Bochum, 15. Januar 2002
Ausstellungsort, Datum

Forstmann & Co.
Unterschriften
Unterschrift des Ausstellers

Verwendungszweck
(Mitteilung für den Zahlungsempfänger)
Der vorgedruckte Schecktext darf nicht geändert oder gestrichen werden. Die Angabe einer Zahlungsfrist auf dem Scheck gilt als nicht geschrieben.

Scheck-Nr. Konti-Nr. Betrag Bankleitzahl Text

0000000214230J 43000000J 01H

Bitte dieses Feld nicht beschriften und nicht bestempeln

AGB zum 1. 1. 2002: Zu I. Merkblatt für den Giroverkehr, Muster 2

LANDESZENTRALBANK IN NORDRHEIN-WESTFALEN
Hauptstelle Bochum der Deutschen Bundesbank
Bochum

Nur zur Verrechnung

DE

Zahlen Sie gegen diesen Scheck
Dreitausend -----
Betrag in Buchstaben

noch Betrag in Buchstaben

an LZB Bochum oder Überbringer

Bochum, 15. Januar 2002
Ausstellungsort, Datum

Kreditbank Bochum
Unterschriften
Unterschrift des Ausstellers

Verwendungszweck Zur Einlösung des umstehend aufgeführten Wechsels
(Mitteilung für den Zahlungsempfänger)
Der vorgedruckte Schecktext darf nicht geändert oder gestrichen werden. Die Angabe einer Zahlungsfrist auf dem Scheck gilt als nicht geschrieben.

Scheck-Nr. Konti-Nr. Betrag Bankleitzahl Text

0000000214230J 43000000J 01H

Bitte dieses Feld nicht beschriften und nicht bestempeln

AGB zum 1. 1. 2002: Zu I. Merkblatt für den Giroverkehr, Muster 3

Überweisung
LANDESZENTRALBANK

Begünstigter: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen)
Finanzamt Frankfurt

Konto-Nr. des Begünstigten: 50001500 Bankleitzahl: 50000000

Kreditinstitut des Begünstigten: Landeszentralbank Frankfurt

Betrag: Euro, Cent: EUR 150,50

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Überweisenden - (nur für Begünstigter)
Steuer-Nr. 25-27685

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen)

Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)
Riesling, G., Frankfurt

Konto-Nr. des Kontoinhabers: 50007427 20

Vordr. 4182
gr. 68
Schriftmaschinen: normale Schreibweise
Handschrift: Blockschrift in GROSSELBUCHSTABEN,
Summenfelder: keine!!!

15.1.2002 G. Riesling
Datum, Unterschrift

AGB zum 1. 1. 2002: Zu I. Merkblatt für den Giroverkehr, Muster 4

Überweisung
LANDESZENTRALBANK

Begünstigter: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen)
FINANZAMT FRANKFURT

Konto-Nr. des Begünstigten: 50001500 Bankleitzahl: 5000000000

Kreditinstitut des Begünstigten: LZB FRANKFURT

Betrag: Euro, Cent: EUR 150,50

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Überweisenden - (nur für Begünstigter)
STEUER-NR. 25-27684

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen)

Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)
REICHERT, E.

Konto-Nr. des Kontoinhabers: 50007587 20

Vordr. 4182
gr. 68
Schriftmaschinen: normale Schreibweise
Handschrift: Blockschrift in GROSSELBUCHSTABEN,
Summenfelder: keine!!!

15.1.2002 Reichert
Datum, Unterschrift

**AGB zum 1. 1. 2002: Zu II. Merkblatt
für den Ein- und Auszahlungsverkehr für Personen ohne Girokonto**

Zahlschein Überweisung		FC 1111	Kassen- Nr.	Vorgangs-Nr.
A 2043526	LANDESZENTRALBANK	Vermerke der LZB		
Begünstigter: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen)				
Finanzamt Frankfurt				
Konto-Nr. des Begünstigten		Bankleitzahl		
50001500		50000000		
Kreditinstitut des Begünstigten				
Landeszentralbank Frankfurt				
Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Überweisenden - (nur für Begünstigten)		Betrag: Euro, Cent		
Steuer-Nr. A-27-20300		EUR 129,60		
noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen)				
Kontoinhaber/Einzahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)				
Meyer, Herbert, Frankfurt				
Ass. Konto-Nr.		Plomben-Nr.		Unterschrift des Fertigen ¹
				20
Betrag - unter Vorbehalt der Richtigkeit ² - empfangen			Datum, Unterschrift des Einzählers	
Kasobeführer			15. 1. 2002 Meyer	
<small>¹ Nur für Einzahlungen im Verzinslichen Papier- und Metallgeldverkehr; sofern mehrere Behälter eingezahlt werden, ist für die Angabe von Plomben-Nr. und Unterschriften des/der Fertiger(s) Wertv. SAKK zu verwenden. ² Auf Blatt I und II streichen, wenn die Einzahlung sofort durchgezahlt worden ist.</small>				
80 mm				